



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenau

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.900 Exemplare

E-Mail: arnold@vg-pleissenau.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, der Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz,

Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: info@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenau“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt.

Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenau“ erworben werden.

24. Jahrgang

1. März 2016

Ausgabe 02

Ostergriße

*Allen Einwohnern der Verwaltungsgemeinschaft
„Pleißenau“ und allen Lesern unseres Amtsblattes
wünsche ich ein frohes und glückliches Osterfest,
verbunden mit den besten Wünschen.*

Uwe Melzer, Vorsitzender



© Sascha Hübers, Timo Klostermeier, Bernd Kasper | Pivello.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am 01.04.2016. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 18.03.2016.

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“: Breite Straße 2 in 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzender	034343 703 - 13
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Kämmerei	034343 703 - 12
Kassenverwaltung	034343 703 - 14
Kasse/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 19
Wohnungsverwaltung/Bauverwaltung	034343 703 - 26
Fax	034343 703 - 27
E-Mail: info@vg-pleissenaue.de	

Öffnungszeiten der VG „Pleißenau“

Mo, Mi, Do	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG „Pleißenau“

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an
Frau Treudler 034343 52994 oder
Frau Schumann 0173 5617687

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Sprechzeit des Revierförsters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr, in 04617 Treben,
Breite Straße 2. In dringenden Fällen erreichen Sie
Herrn Anders unter 0172 3480425.

Entsorgungstermine 2016

Gemeinde Fockendorf/Pahna

Hausmüll	04.03.2016	18.03.2016
Blaue Tonne	11.03.2016	
Gelber Sack	11.03.2016	

Gemeinde Gerstenberg/Pöschwitz

Hausmüll	04.03.2016	18.03.2016
Blaue Tonne	19.03.2016	
Gelber Sack	21.03.2016	

Gemeinde Haselbach

Hausmüll	04.03.2016	18.03.2016
Blaue Tonne	11.03.2016	
Gelber Sack	11.03.2016	

Gemeinde Treben

Hausmüll				
Tour 11	Alle Ortsteile – Treben, Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof	04.03.2016	18.03.2016	
Blaue Tonne				
Tour 2	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz	15.03.2016		
Tour 6	Lehma, Trebanz	19.03.2016		
Tour 20	Trebanz – Am Bahnhof	11.03.2016		
Gelber Sack				
Tour 8	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	11.03.2016		
Tour 20	Lehma, Trebanz	21.03.2016		

Gemeinde Windischleuba

Hausmüll				
Tour 7	Bocka, Pöppschen	11.03.2016	22.03.2016	
Tour 11	Zschaschelwitz	04.03.2016	18.03.2016	
Tour 12	Remsa, Schelchwitz	07.03.2016	21.03.2016	
Tour 14	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz	07.03.2016	21.03.2016	
Blaue Tonne				
Tour 6	Zschaschelwitz	19.03.2016		
Tour 19	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	10.03.2016		
Tour 20	Bocka, Borgishain, Pöppschen	11.03.2016		
Gelber Sack				
Tour 8	Zschaschelwitz,	11.03.2016		
Tour 18	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	22.03.2016		

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Dienstag, von 14:00 bis 18:00 Uhr
Telefon/Fax: 034343 51917
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
www.gemeinde-haselbach.de

Gemeinde Treben

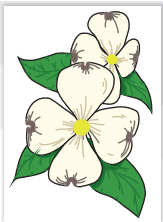
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
Öffnungszeiten der Bibliothek
Dienstag, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
zu erreichen über 03447 836215-16
oder 0172 3623803



Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindeverwaltungen gratulieren
allen Jubilaren im Monat März recht herzlich zum Geburtstag,
ganz besonders den nachfolgend Genannten



in Fockendorf:

am 20.03. Herrn Lothar Wolf zum 80.

in Gerstenberg:

am 23.03. Frau Hiltrud Kalitowski zum 70.

in Haselbach:

am 12.03. Herrn Gerhard Bieda zum 80.
am 16.03. Frau Irene Staude zum 90.
am 30.03. Herrn Richard Jugl zum 80.

in Treben:

am 03.03. Frau Gertrud Fleischer zum 95.
am 15.03. Frau Dora Drews zum 90.
am 15.03. Herrn Manfred Landrock zum 80.
am 27.03. Frau Ursula Kraft zum 90.

in Lehma:

am 05.03. Frau Brigitte Engelhardt zum 75.
am 13.03. Frau Ingeborg Schnell zum 80.

in Plottendorf:

am 09.03. Herrn Manfred Koch zum 75.
am 15.03. Frau Ingeburg Nowak zum 90.
am 28.03. Frau Ursula Petzold zum 95.

in Primmelnitz:

am 14.03. Herrn Hubert Lange zum 85.

in Serbitz:

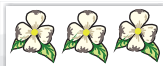
am 11.03. Frau Marianne Enghardt zum 80.

in Windischleuba:

am 11.03. Frau Hildegard Fitz zum 95.
am 11.03. Herrn Hans Kühn zum 70.
am 28.03. Frau Liesa Schöne zum 85.

in Pähnitz:

am 01.03. Herrn Rudolf Winter zum 103.



Das Schadstoffmobil kommt am Freitag, dem 4. März 2016, in die Orte der VG Pleißenaue



Jeder Bürger hat die Möglichkeit, seine Sonderabfälle an jeden nachfolgend aufgeführten Schadstoffmobilplatz zu bringen und damit umweltfreundlich zu entsorgen:

In der Zeit von

10:00 bis 10:30 Uhr nach Haselbach, Birkenring

10:50 bis 11:20 Uhr nach Treben, Breite Straße
(Rittergut/Containerstandort)

11:40 bis 12:10 Uhr nach Fockendorf, Am Wustenberg
13:00 bis 13:30 Uhr nach Gerstenberg, Zufahrt zur Festwiese/Luckaer Straße

15:00 bis 16:00 Uhr nach Windischleuba OT Borgishain (Bauhof)

Welche Schadstoffe entsorgt werden können, entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender des Abfallwirtschaftsbetriebes.

– Amtlicher Teil –

VG „Pleißenau“



Teilnehmergemeinschaft Bubendorf/
Benndorf | Der Vorstandsvorsitzende
Telefon: 03433 777-1541

Ländliche Neuordnung

Bubendorf/Benndorf Stadt Frohburg

Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Bubendorf/
Benndorf lädt die Eigentümer und Erbbauberechtigten
von Grundstücken im Gebiet des Verfahrens der Länd-
lichen Neuordnung Bubendorf/Benndorf und deren ge-
setzliche Vertreter und Bevollmächtigten

zu einer öffentlichen Teilnehmerversammlung.

Versammlungsort: Gemeindezentrum Benndorf,
Bubendorfer Straße 1

Versammlungszeit: **Montag, 4. April 2016, 19:00 Uhr**

Tagesordnung:

- 1) Bauvorhaben Floßgraben Benndorf
- 2) weiteres Bauprogramm
- 3) Finanzsituation der Teilnehmergemeinschaft
- 4) Allgemeine Aussprache

Bitte machen Sie von Ihrem Recht auf Mitwirkung in der
Flurbereinigung Gebrauch.

Borna, den 1. Februar 2016

gez. *Lindenberg*

Gerstenberg

Bekanntmachung

**In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der
Gemeinde Gerstenberg am 16.02.2016 wurden fol-
gende Beschlüsse gefasst:**

Beschluss-Nr. 35/2016

Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnung
für das Haushaltsjahr 2015, durch den Fachdienst Rech-
nungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 36/2016

Zustimmung zum Bauantrag von Herrn Sebastian Müller,
Pöschwitz 26, 04617 Gerstenberg.

Errichtung eines Carports mit Garage, Gemarkung
Pöschwitz, Flur 2, Flurstück 44.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 37/2016

Beschlussfassung über den Bauantrag der AWG Woh-
nungsgenossenschaft eG Altenburg, H.-Heine-Str. 56,
04600 Altenburg, Anbau einer Balkonanlage, Gemarkung
Gerstenberg, Flur 1, Flurstücke 154/5, 162/8, 163/5,
164/2, 165/4, 133/9.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	8
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	–
Stimmenthaltungen:	1

gez. *Schröder, Bürgermeister*

Öffentliche Immobilienausschreibung

Die Gemeinde Gerstenberg als Eigentümerin verkauft
auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung, gegen
Höchstgebot, folgende Grundstücke in seiner Gesamt-
heit (ehemaliges Rittergut Pöschwitz):

Grundstück

Gemarkung:	Pöschwitz
Flur:	2
Flurstücke:	65/3 + 65/6
Lage:	Pöschwitz Nr. 15/15a
Gesamtgröße:	3.967 qm

Das Flurstück 65/3 (1.503 qm) - Pöschwitz Nr. 15 a – ist
mit einem zweigeschossigen Wohnhaus und diversen
Nebengebäuden und das Flurstück 65/6 (2.465 qm) -
Pöschwitz Nr. 15 – mit einem zweigeschossigen Mehrfa-
milienwohnhaus (früheres Herrenhaus) bebaut.

Alle Gebäude stehen leer und sind sanierungsbedürftig.

Das Grundstück liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) und
ist ortsüblich erschlossen.

Erwerbsangebote sind **bis zum 29. März 2016** in der

VG „Pleißenau“ | Breite Straße 2 | 04617 Treben

im verschlossenen, gekennzeichneten Umschlag

„Immobilienausschreibung Pöschwitz 15/15 a“

einzureichen.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemein-
derat Gerstenberg. Es besteht keine Pflicht an einen be-
stimmten Bieter zu verkaufen.

Für weitere Auskünfte steht Frau Krosse unter Telefon
034343 70319 zur Verfügung. Besichtigungstermine kön-
nen individuell vereinbart werden.

Gerstenberg, den 17. Februar 2016

gez. *Schröder, Bürgermeister*

Haselbach

Bekanntmachung

**In der 12. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde
Haselbach am 17. Februar 2016 wurden folgende Be-
schlüsse gefasst:**

Beschluss-Nr. 48/12/2016

Beschlussfassung über die Niederschrift der Gemein-
deratssitzung vom 08.12.2015.

– einstimmig beschlossen –



Beschluss-Nr. 49/12/2016

Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015, durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 50/12/2016

Zustimmung zum Bauantrag von Herrn Johannes Leube, Röthaer Straße 22, 04522 Borna, Anbau eines Wintergartens auf dem Grundstück der Gemarkung Haselbach, Flur 1 Flst. 23.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 51/12/2016

Ernennung des Herrn Manfred Dix zum Gemeindevahlleiter und Herrn Ralph Kirst zum Stellvertreter. für die Bürgermeisterwahl am 05.06.2016 in der Gemeinde Haselbach.

– einstimmig beschlossen –

gez. Gilge, Bürgermeister

Amtsgericht Altenburg
Geschäftsnummer: K 32/14



Beschluss

Das im **Grundbuch von Haselbach, Blatt 350, Grundbuchamt Altenburg** eingetragene Grundeigentum

Ild.-Nr. 6 Gemarkung Haselbach, Flur 3, Flurstück 115, Birkenring 1, zu 696 m²

freistehendes zweigeschossiges Mehrfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, unterkellert, Baujahr ca. 1937, Modernisierung ca. 1999, 5 Wohnungen, teilweise vermietet, 2 Garagen

Ild.-Nr. 7 Gemarkung Haselbach, Flur 3 Flurstück 117, Birkenring 5, zu 705 m²

freistehendes zweigeschossiges Mehrfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, unterkellert, Baujahr ca. 1937, Modernisierung ca. 1999, 4 Wohnungen, teilweise vermietet, 1 Garage

soll am Dienstag, dem 15. März 2016, um 10:00 Uhr, im Gerichtsgebäude Burgstraße 11, 04600 Altenburg, Saal 105 (Hinterhaus), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt

Blatt 350	Ild.-Nr. 6	96.000,- €
Blatt 350	Ild.-Nr. 7	93.000,- €

Altenburg, den 26.10.2015

gez. Hammitzsch
Rechtspflegerin



Windischleuba

Bekanntmachung

In der 8. Sitzung des Gemeinderates Windischleuba am 11.02.2016 wurden die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 60/2016

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen GRS vom 19. November 2015.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 61/2016

Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015, durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 62/2016

Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungen „Erneuerung von 2 Sektionaltoren im Bauhof Windischleuba“ an die Firma Naumann, Fabrikstraße 1, 04617 Haselbach.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	14
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	–
Stimmenthaltungen:	–
Befangenheit:	1

Hinweis:

GR Thomas Naumann hat gemäß § 38 ThürKO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Beschluss-Nr. 63/2016

Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen zum BT 5 im Gesamtbauvorhaben „AW-Entsorgung Windischleuba, Trennsystem Schulstraße mit TW-Erneuerung“ an den preiswertesten Bieter, die Firma RMO Bad Lausick GmbH, Am Viertelsberg 11, 04651 Bad Lausick.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 64/2016

Zustimmung zum Bauvorhaben der Lebenshilfe für geistig Behinderte Altenburg e. V., Fünfminutenweg Süd 11, 04603 Windischleuba. Umbau eines ehem. Getränkelaegers als Werkstatt und Lageranbau für Menschen mit Behinderung, Fünfminutenweg Süd 14, 04603 Windischleuba, auf dem Grundstück der Gemarkung Windischleuba Flur 2 Flst. 312/159, 312/160.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 65/2016

Zustimmung zum Bauantrag von Frau Kathleen Geyer und Dr. Mario Schulze, Neubau eines Einfamilienhauses mit Fertigteil-Doppelgarage auf dem Grundstück Gemarkung Remsa, Flur 12, Flurstück 35/5, Teilstück 35/12.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 66/2016

Zustimmung zum Bauantrag von Herr Manfred Albert, Umbau des ungenutzten Obergeschosses und Dachgeschosses eines ehem. Stallgebäudes, zum Zweck der Erhaltung und späteren Ausbaumöglichkeit, auf dem Grundstück Gemarkung Zschaschelwitz, Flur 15, Flst. 40, Ringstraße 1, Zschaschelwitz.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 67/2016

Zustimmung zum Vorbescheid von Herr Dietmar Raubold, Errichtung eines Ein- bis Zweifamilienhauses auf dem Grundstück Gemarkung Pöppschen, Flur 5, Flurstück 188.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	14
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	–
Stimmenthaltungen:	–
Befangenheit:	1

Hinweis

GR Dietmar Raubold hat gemäß § 38 ThürKO weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen.

Beschluss-Nr. 68/2016

Zustimmung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zum Prüfen von Flugzeugmotoren auf einem Grundstück der Gemarkung Nobitz.

– einstimmig beschlossen –

gez. Bürgermeister Reinboth

– Ende amtlicher Teil –



Bestattungsunternehmen Kießling

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 0 34 47/8 95 18 64 · Funk 01 70/1 06 99 90

 alle Bestattungsarten
 Hausbesuche nach Absprache
 eigene Trauerrednerin  Trauerfloristik
 Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 · 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de

Mo-Fr 8.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr, Sa nach VB



Dieter Seupel Immobilien

04626 Göllnitz Agricolaplatz 1
Tel.: 034495 80506 | Fax: 034495 80615

- Immobilienhandel • Wertermittlungen
- Neubau in verschiedensten Varianten
- Finanzierungen

– Nichtamtlicher Teil –

Werte Eltern der Kindertagesstätten der VG „Pleißenau“!

Am Montag, dem 11. April 2016, bleiben die **Einrichtungen** wegen pädagogischer Fortbildung aller Mitarbeiter **geschlossen**.

gez. Melzer, Vorsitzender der VG

Information des Ordnungsamtes:

Zur Beachtung für alle Hundebesitzer!



Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Hund Straßen und öffentlichen Anlagen nicht als Hundeklo benutzt.

Das Ordnungsamt sieht sich veranlasst, auf den § 13 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der VG „Pleißenau“ hinzuweisen. Tiere dürfen nur so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet oder belästigt wird. Es ist untersagt Hunde auf Straßen und öffentlichen Anlagen unbeaufsichtigt umherlaufen zu lassen und auf Kinderspielplätzen mitzuführen. Hundehalter haben ihre Vierbeiner im Ortsbereich grundsätzlich an der Leine zu führen und die Verunreinigungen durch die Hunde sofort zu beseitigen.

Es ist immer wieder ein Ärgernis für viele Bürger unserer Gemeinden, wenn Bürgersteige oder Straßen und Wege mit den Hinterlassenschaften der Hunde beschmutzt werden.

Im Interesse vieler verärgelter Bürger bitten wir um die Einhaltung des § 13 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der VG „Pleißenau“ Treben.

Ordnungswidrig im Sinne von § 50 Ordnungsbehörden-gesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Ordnungsbehördliche Verordnung der VG „Pleißenau“ Treben verstößt.

Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 51 Absatz 1 OBG mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Ordnungsamt, VG „Pleißenau“ Treben

Information des Einwohnermeldeamtes

Gültigkeit von Personalausweis und Pass überprüfen

Werte Einwohner der VG Pleißenau,

denken Sie daran, dass Personalausweis und Pass nicht verlängert werden. Deshalb unser Rat, werfen Sie rechtzeitig einen prüfenden Blick auf Ihre Ausweispapiere.

Bundesperssonalausweis und Reisepass

Personaldokumente werden für eine Gültigkeitsdauer von zehn Jahren ausgestellt. Bei Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gültigkeit 6 Jahre.

Die Ausweispflicht nach § 1 des Gesetzes über Personalausweise (PAAuswG) besteht für Deutsche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Auf Antrag kann auch für Personen unter 16. Jahren ein BPA ausgestellt werden.

Für Minderjährige kann nur derjenige den Antrag stellen, der als sorgeberechtigter ihren Aufenthalt zu bestimmen hat.

Das persönliche Erscheinen bei der Antragstellung ist unbedingt erforderlich.

Zur Ausstellung eines BPA bzw. Reisepasses werden folgende Unterlagen benötigt:

- alter BPA bzw. Reisepass
- Geburtsurkunde oder Stammbuch
- Ein biometrisches Passbild je Dokument (nicht älter als ein Jahr, 35 x 45 mm)

Pass- und Ausweisgebühren

BPA unter 24 Jahre	22,80 €
BPA ab vollendetem 24. Lebensjahr	28,80 €
Vorläufiger BPA	10,00 €
Reisepass unter 24 Jahre	37,50 €
Reisepass ab vollendetem 24. Lebensjahr	59,00 €
Kinderreisepass	13,00 €

Die Verwaltungsgebühr ist bei der Antragsstellung der Dokumente zu entrichten.

Bitte beachten Sie auch, dass Kinder, egal welchen Alters, beim Grenzübertritt einen Kinderreisepass benötigen.

Der Antrag für den Kinderreisepass ist von den Sorgeberechtigten zu stellen. Das persönliche Erscheinen des Kindes, für das der Kinderreisepass beantragt wird, ist bei der Beantragung erforderlich. Kinder über 10 Jahre müssen bei der Antragsstellung unterschreiben. Weiterhin werden bei der Antragstellung Angaben über die Größe und die Augenfarbe des Kindes benötigt.

Zur Ausstellung eines Kinderreisepasses werden folgende Unterlagen benötigt:

- ein biometrisches Passbild
- Geburtsurkunde

Der Kinderreisepass ist seit 1. November 2007 sechs Jahre gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres. Ab dem 12. Lebensjahr wird ein ePass ausgestellt.

Der § 6 Abs. 6.2.3.9 der PassVwV, vom 17. Dezember 2009, sagt folgendes: die Passbehörde erteilt keine verbindlichen Auskünfte über die geltenden Reisebestimmungen anderer EU-Mitgliedsstaaten und ausländischer Staaten. Hierüber haben sich Reisende bei den Behörden des Zielstaates zu erkundigen. Der Kinderreisepass wird nicht von allen Staaten als Reisedokument anerkannt.

Im § 5 des ThürLPAuswG sind die Ordnungswidrigkeiten geregelt. Die Ordnungswidrigkeit wird mit einer Geldbuße (Verwarngeld von 10,00 bis 55,00 € geahndet).

Für Rückfragen steht Ihnen die Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes, Frau Arnold, Telefon 034343 70315, gern zur Verfügung.

Einwohnermeldeamt der VG „Pleißenaue“

Das Landratsamt Altenburger Land informiert:

„Kinder machen das Leben bunter“

Infoveranstaltung zu den Themen Patenschaft, Vollzeitpflege, Erziehungsstellen

Am Dienstag, dem 15. März 2016, findet von 18:00 bis 20:00 Uhr, im Spiegelsaal des Landratsamtes Altenburger Land (Lindenaustraße 10), eine Informationsveranstaltung zu den Themen Patenschaft, Vollzeitpflege und Erziehungsstellen statt. Zu den Schwerpunkten informieren – unter dem Motto „Kinder machen das Leben bunter“ – während diverser Vorträge und an Infoständen Vertreter des Fachdienstes „Allgemeiner Sozialer Dienst“, gemeinsam mit Kollegen des evangelisch-lutherischen Magdalenenstiftes und vom Diakoniat im Kirchenkreis des Landkreises.

„Diese Themen liegen mir besonders am Herzen“, so Landrätin Michaela Sojka. „Ich möchte die Gelegenheit nutzen und um Unterstützung werben.“ Auch im Altenburger Land leben Familien, die ihre Aufgaben nicht vollumfänglich erfüllen können. Es gibt Kinder, denen fehlt Geborgenheit, Sicherheit und Zuwendung. „Doch bestehen verschiedene Möglichkeiten, wie jeder Einzelne helfen kann – seien es Familienwohngruppen, Patenschaften oder als Pflegeeltern. Darüber möchten wir informieren“, bemerkt Sojka und fügt an: „Die Veranstaltung richtet sich daher vorrangig an Familien und Erwachsene, die Hilfe anbieten möchten.“ „Ich würde mich freuen“, so die Landrätin weiter, „wenn viele unserer Einladung folgen, denn vor allem jene, die sich noch nicht mit dem Thema beschäftigt haben, sind potenzielle Helfer und Unterstützer“.

„Viele haben – wenn sie an ihre eigene Kindheit und Jugend zurück denken – sicherlich schöne, unbeschwerte Erinnerungen. Was selbstverständlich scheint, bleibt leider für viele ein unerfüllter Traum. Helfen Sie uns, dass dieser bei vielen Heranwachsenden im Altenburger Land auch zur Selbstverständlichkeit wird“, ergänzt Michael Wegner, Superintendent im Kirchenkreis, abschließend.

Programm

- **18:00 Uhr** – Grußwort der Landrätin Michaela Sojka und des Superintendenten Michael Wegner
- **18:10 bis 18:30 Uhr** – Vortrag „Pflegeeltern gesucht!“ – Bedarf, Informationen, rechtliche Grundlagen, Pflegefamilien für minderjährige Flüchtlinge (Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst, Josephine Herbst, Martina Fischer und Marc Schunke)
- **18:30 bis 18:50 Uhr** – Vortrag mit Informationen zu Erziehungsstellen/Familienwohngruppen (Ev.-Luth. Magdalenenstift, Ina Habt)
- **18:50 bis 19:10 Uhr** – Vortrag mit Informationen zu Patenschaften, speziell um unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (Diakonat im Kirchenkreis im Altenburger Land, Christoph Schmidt)

Anschließend Zeit für Fragen und zum gegenseitigen Austausch.

>>>>>

Wir bitten um Anmeldung zu der Veranstaltung per E-Mail (jugendamt@altenburgerland.de) oder telefonisch unter 03447 586587.

Für weiterführende Fragen stehen Interessierten folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

- Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst, Theaterplatz 7/8, 04600 Altenburg, Tel.: 03447 586-535 Josephine Herbst oder -533 Martina Fischer
- Ev.-Luth. Magdalenenstift, Stiftsgraben 20, 04600 Altenburg, Tel.: 03447 509794 Ina Habt
- Diakonat des Kirchenkreises, Geraerstraße 46, 04600 Altenburg, Tel.: 03447 8958020, Christoph Schmidt

Presseanfragen zum Thema richten Sie bitte – wie gewohnt – an die Pressestelle des Landratsamtes.

Im Auftrag

Tom Kleinfeld, Öffentlichkeitsarbeit

Schnäppchenmarkt im Sozialladen Altenburg

Ostthüringer NEUE ARBEIT e. V.
Friedrich-Ebert Str. 33 (ehemalige Textima)

5. März 2016, von 10:00 bis 14:00 Uhr

Wir laden Sie zu unserem nächsten Schnäppchenmarkt recht herzlich ein. Unser besonderes Angebot sind diesmal Osterschnäppchen.



Wir bieten Ihnen zum günstigen Preis gut erhaltene Möbel, Textilien, diverse Dekoartikel sowie Haushaltsgeschirr an.

Für eine gemütliche Pause zwischendurch haben wir für Sie einige Leckereien sowie Roster im Angebot.

Das Team des Sozialladens Altenburg freut sich auf Ihr Kommen.



Der Kohlebahnverein informiert:

Osterfahrten

Traditionsgemäß startet die Kohlebahn am Karfreitag in die Saison 2016. Am Ostersonntag fährt der Osterhase mit und überrascht die Kinder bestimmt mit Süßigkeiten. Das Osterwochenende klingt mit den Ostermontagsfahrten aus.

Liebe Gäste, bitte beachten Sie unseren neuen Fahrplan, mit geänderten Abfahrtszeiten.

Für alle Modellbahnfreunde:

Die Modellbahnausstellung ist am **Ostersonntag**, von 15:00 bis 16:30 Uhr, geöffnet.

Abfahrtszeiten:

ab Meuselwitz 13:30 und 16:00 Uhr
ab Regis-Breitungen 14:15 Uhr

20 Jahre Kohlebahnverein – Samstag, 28. Mai 2016



Es dampft wieder in Meuselwitz

Die einmalige Dampfdrainsine von Lutz Lochau aus Leipzig befördert an diesem Tag Fahrgäste auf dem Streckenabschnitt von Meuselwitz nach Kriebitzsch sowie von Meuselwitz nach Rositz und zurück.



ab Meuselwitz: 09:00 Uhr	an Rositz: 09:45 Uhr
ab Rositz: 09:55 Uhr	an Meuselwitz: 10:40 Uhr
ab Meuselwitz: 16:00 Uhr	an Rositz: 16:45 Uhr
ab Rositz: 16:55 Uhr	an Meuselwitz: 17:40 Uhr

Strecke Meuselwitz – Anschluss Kriebitzsch (Zustieg nur in Meuselwitz)

In der Zeit von ca. 11:00 bis 15:00 Uhr sind Pendelfahrten in diesem Streckenabschnitt, je nach Bedarf, möglich.

Preis für Hin- und Rückfahrt (ca. 13 km)

Erwachsene: 14,00 € | Kinder (bis 12 Jahre): 9,00 €

Aufgrund begrenzter Platzkapazität und großer Nachfrage empfehlen wir Ihnen, für diese Fahrt Fahrkarten im Vorverkauf zu erwerben. Restkarten am Bahnsteig.

Sonderfahrt Milben-Express



Zum 20. Jubiläum des Kohlebahnvereins wird diese Sonderfahrt exklusiv für Käseliebhaber (oder die es vielleicht noch werden wollen), in Zusammenarbeit mit dem

Milbenkäsemuseum Würchwitz, ins Programm genommen. Besichtigung des rollenden Museums, Einblicke in die Herstellung der Milben, amüsante Geschichten rund um die Milbe, Verkostung, Versteigerung u.v.m. lassen keine Langeweile aufkommen!

Abfahrt: 13:00 Uhr



Fahrtstrecke: Meuselwitz – Regis-Breitungen und zurück
Fahrkarten zu dieser außergewöhnlichen Fahrt gibt es nur im Vorverkauf und können telefonisch beim Verein Kohlebahn e. V., zum Preis von 24,90 €/Person reserviert werden.

Dabei zählt sich die Schnelligkeit doppelt aus! Die ersten 20 Fahrten gibt es zum Jubiläumspreis von 19,90 €/Person und denken Sie bei den restlichen Karten an das begrenzte Sitzplatzangebot im Zugwaggon. Lassen Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen!

Weitere Informationen

Montag bis Freitag, von 09:00 bis 15:15 Uhr, unter:

www.kohlebahnen.de

kohlebahn.meuselwitz@freenet.de

Tel.: 03448 752550 oder 03448 752143



Sprachreisen für Schüler – Die europartner Sprachreisen

17 Tage Sprachreise für Jugendliche und Kids nach England, Malta, USA, Frankreich oder Spanien: Das bedeutet zwei Wochen Fun and Action, in einem perfekt geschnürten Reise-Paket, voller Herausforderungen, Erlebnissen und Ausflügen.

Eröffnet werden die erlebnisreichen Urlaubstage in kleinen Sprach-Lerngruppen. Muttersprachige Lehrer zeigen den jugendlichen Reisenden im jeweiligen Land, wie lebendig ihre Sprache ist. Das sorgfältig ausgearbeitete Lehrmaterial ist eines der viel Erfolg versprechenden Elemente dieses Sprachreisekonzeptes.

Die Sprachschüler wohnen in privaten Unterkünften bei freundlichen Gastfamilien und nutzen so die Chance, ein neues Land mit Sprache, Sport und Kultur hautnah zu erleben. Wer möchte, kann als Alternative in einigen ausgewählten Orten auch in einer Residenz mit Sprachschülern aus aller Welt untergebracht werden.

Das Ausflugs- und Actionprogramm, das natürlich zur Sprachreise dazugehört, zeigt Land und Leute und bietet ständig die Gelegenheit, neu Erlerntes und Erlebtes in englische Worte zu fassen. Begleitet und betreut werden die Teilnehmer von ausgebildeten Teamern. Ganz easy managen sie alle Ausflüge, Termine und Problemchen, sind Ansprechpartner und Freund zugleich. Ob beim organisierten Beach-Sport, Sightseeing oder Städtebummel: Langeweile bleibt ein echtes Fremdwort!

Eine Sprachreise des Kreisjugendring Altenburger Land e. V. veranstaltet durch europartner reisen, das ist mit tollen Leuten im gleichen Alter gemeinsam ein Land mit seinen Menschen und ihrer Sprache erkunden. Das bringt Spaß und macht Lust auf mehr.

26. Juni bis 10. Juli 2016 oder 15. Juli bis 31. Juli 2016 nach Bournemouth + Christchurch, für 14 bis 17-Jährige.

24. Juni bis 10. Juli 2016 oder 15. Juli bis 31. Juli 2016 nach Christchurch, für 11- bis 13-Jährige.

Informieren Sie sich unverbindlich beim Kreisjugendring Altenburger Land e. V., Telefon-Nr. 03447 551095.

Heike Kirsten

Neues für die Radfahrfreunde



Radtouren März 2016

Mittwoch, 2. März, 10:00 Uhr, Wildpferde Bockwitzer See und Lobstädter Lachen – 50 km flach

Samstag, 6. März, 13:00 Uhr, Rund um den Haselbacher See – 25 km flach

Mittwoch, 9. März, 10:00 Uhr, Elsteraue – 50 km flach
Die Elsteraue zieht sich von Pegau bis Zeitz und erstreckt sich über ca. 80 km. 33 Ortsteile gehören zur gleichnamigen Gemeinde. Beim Hochwasser 2013 wurde die Gemeinde durch die Elster großflächig unter Wasser gesetzt. Mit eigenen Augen haben wir damals das Drama (bei Gatzten) miterleben müssen ... hoffen wir, dass sich so etwas nicht wiederholt!

Samstag, 12. März, 13:00 Uhr, Pegau (Trödelmarkt und Handarbeitsmesse) – 25 km flach | Fast jedes Jahr sind wir im März, falls Radfahrwetter war, nach Pegau zur Handarbeitsmesse gefahren. Einige Frauen interessiert das, die anderen genehmigen sich vielleicht eine Bratwurst? Aber Vorsicht, 2015 waren die Dinger vorbildlich klein und geschmacksneutral.

Mittwoch, 16. März, 10:00 Uhr, Granschütz (Auensee) – 60 km flach | Auensee? Kenne ich, bei Leipzig?! Nein, bei Granschütz gibt es diesen kleinen See mit Campingplatz.

Samstag, 19. März, 13:00 Uhr, Nordregion (Prößdorfer-Rusendorfer-Hainbergsee) – 25 km flach

Die ca. 10 Jahre bestehende Nordregion (Lucka, Meuselwitz und Kriebitzsch), wurde aus wirtschaftlichen und strukturellen Gründen als Bindeglied und Anker einer schwachen Region aufgebaut. Touristisch liegt sie leider am Rande bemerkenswerter Zentren. Gerade deshalb wollen wir heute erleben, dass es sich dennoch lohnt, hier zu radeln.

Mittwoch, 23. März, 10:00 Uhr, Leipzig (Historische Leipziger Ostermesse) – 70 km flach | Die historische Leipziger Ostermesse und der Leipziger Ostermarkt werden heute errandelt. Es wird schön bunt auf dem Markt, falls kein Schnee fällt.

Mittwoch, 30. März, 10:00 Uhr, Altenburger Obstland (Radtour 4) – 80 km hügelig | Heute strampeln wir durch das Altenburger Obstland, es wird bergauf aber auch bergab rollen ... Falls es kalt ist, uns wird garantiert warm. Zur Obsterntezeit ist es wegen der vielen Hügel und der warmen Temperaturen zu stressig ...

Vorschau Touren April 2016

Samstag, 3. April, 13:00 Uhr, Haselbacher Teiche und Kammerforst (Quelle) – 30 km flach | Unsere heutige Kurztour führt uns in das Teichgebiet und die Pleissenaue um Haselbach. Das von der NABU betreute Gebiet umfasst 17 Teiche. Ein erst 2015 gebauter Aussichtsturm am Nobitzer Teich bietet einen Rundblick über das Vogelschutzgebiet.

Mittwoch, 6. April, 09:00 Uhr, Wildpark Leipzig-Connewitz – 70 km flach

Samstag, 9. April, 13:00 Uhr, Zwenkau (Frühlingsmarkt) – 35 km flach

Änderungen vorbehalten. Gefahren wird nur bei „Radfahrwetter“. Anfragen unter Telefon: 034492 40471 – Klaus Mertes. Pausen garantiert, Einkehr möglich! Startpunkt jeweils Lucka, Bornaer Straße 16. Jeder kann mitfahren! Alle Touren sind kostenlos!

Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahnna

Papierfabrik Fockendorf

Ab März öffnen die Museen in der Papierfabrik Fockendorf wieder ihre Pforten. Folgende Veranstaltungen sind für 2016 geplant:

• 26. März 2016, 10:00 – 17:00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung der Saison und zugleich Eröffnung der Sonderausstellung „Erstaunliche Kunstwerke aus Papier“.

• 30. April 2016, 10:00 – 17:00 Uhr

öffentliche Veranstaltung in allen Museumsbereichen mit Vorführungen und zum Mitmachen.

• 28. Mai 2016, 10:00 – 17:00 Uhr

öffentliche Veranstaltung in allen Museumsbereichen mit Vorführungen und zum Mitmachen.

• 25. Juni 2016, 10:00 – 17:00 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung anlässlich 200. Geburtstages von Friedrich Gottlob Keller, dem Erfinder des Holzschnitts, der am 27. Juni 1816 in Hainichen/Sachsen geboren wurde. Zugleich auch Veranstaltungen im üblichen Rahmen.

• 30. Juli 2016, 10:00 – 17:00 Uhr

öffentliche Veranstaltung in allen Museumsbereichen mit Vorführungen und zum Mitmachen.

• 27. August 2016, 10:00 – 17:00 Uhr

öffentliche Veranstaltung in allen Museumsbereichen mit Vorführungen und zum Mitmachen.

• 11. September 2016, 10:00 – 17:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals.

• 24. September 2016, 10:00 – 17:00 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung zum 20. Jubiläum des Traditionsvereins Papierfabrik Fockendorf e. V., der 1996 gegründet wurde. Zugleich auch Veranstaltungen im üblichen Rahmen.

• 29. Oktober 2016, 10:00 – 17:00 Uhr

öffentliche Veranstaltung in allen Museumsbereichen mit Vorführungen und zum Mitmachen.

• 26. November 2016, 10:00 – 17:00 Uhr

öffentliche Veranstaltung in allen Museumsbereichen mit Vorführungen und zum Mitmachen. Saisonabschluss.

Wie auch in der Vergangenheit können ab 1. März 2016, unabhängig von den planmäßigen Öffnungszeiten, Besuchstermine vereinbart werden über Tel.: 034343 54267; Mobil: 0170 7138061 oder 0175 6471064 oder per E-Mail: papiermuseum@t-online.de

Frank Heinzig

Traditionsverein Papierfabrik Fockendorf e. V.



Neues von der Volkssolidarität

Einladung

Am Dienstag, dem 8. März 2016, um 15:00 Uhr, findet unsere erste Veranstaltung im Jahr 2016, im Gasthof Wappler, statt.

Wir laden Sie recht herzlich zu einer kleinen Frauentagsfeier und einer tollen Frühjahrsmodenschau ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Vorstand

Begegnungsstätte Fockendorf

Treffen in der Begegnungsstätte am 16. Februar 2016

An diesem Tag trafen wir uns zu unserem ersten gemeinsamen Kaffeenachmittag im neuen Jahr 2016, in der Begegnungsstätte in der Gemeinde Fockendorf.

Unser Nachmittag stand dieses Mal unter dem Motto „Fasching helau“. Dazu hatten sich auch alle ein bisschen bunt angezogen, ob Hütchen, Federboa oder bunte Bluse, jeder hatte sich etwas einfallen lassen. Bei Kaffee und Pfannkuchen sowie leckerer selbstgemachter Bowle erlebten wir einen schönen beschwingten Nachmittag.



Für die musikalische Umrahmung und spaßige Einlagen sorgten unsere Gäste Ingeborg Müller und der ehemalige Präsident des FCT, Hans Dieter Kowalski.



Aber auch so manch anderer Witz machte die Runde. Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag.

Euer Team der BGS

PS: Unser nächster Kaffeenachmittag findet am 15. März 2016 in der BGS statt.

Freiwillige Feuerwehr Fockendorf
Feuerwehrverein Fockendorf e. V.



Einladung

zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung

am 11. März 2016, um 18:30 Uhr,

im Gerätehaus der FF Fockendorf dürfen wir dich recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstellung und Beschluss Tagesordnung
3. Bericht Vereinsvorsitzender
4. Bericht Ortsbrandmeister und Jugendwart
5. Bericht Kassenwart und Kassenprüfer
6. Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung Vorstand
8. Vorbereitung Bürgermeisterwahl 2016
 - 8.1. Berufung Wahlkommission
 - 8.2. Vorstellung Kandidaten
 - 8.3. Geheime Wahl
 - 8.4. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
9. Sonstiges

Wir bitten um Deine Teilnahme.

i. A. Steffen Fleischer

Vereinsvorstand und Feuerwehr-Ausschuss

Einladung der Jagdgenossenschaft

Am Freitag, dem 18. März 2016, findet um 19:00 Uhr unsere Mitgliederversammlung der „Jagdgenossenschaft Fockendorf“ im Gasthof Wappler statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht des Jagdpächters
5. Diskussion



Schiffner, Jagdvorsteher



Gaststätte „Am Stausee“

Restaurant • Terrasse • Biergarten • Ferienwohnung
Stausee 1, 04617 Fockendorf bei Altenburg/Thür.
Tel. 034343 51924 • www.stausee-fockendorf.de

Schlachtfest

vom 5. bis 20. März 2016

Leberwurst, Sülzwurst, Weißfleisch, Blutwurst, Gehacktes, Bratwurst, Würstsuppe, Eisbein und Schweinebraten



Natürlich auch zum Mitnehmen!

Außerdem

Ferienwohnung bis 6 Personen!

Kalt-warmes Buffet ab 19,90 € pro Person (auch außer Haus)

Dienstag, 15. März 2016: TANZ-TEE von 15:00 bis 19:00 Uhr

Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz



Hallo Frauen ab 60 und Männer ab 65!

Der Bürgermeister lädt alle Einwohnerinnen ab dem 60. Lebensjahr und Einwohner ab dem 65. Lebensjahr von Gerstenberg und Pöschwitz zu einer Geburtstagsfeier ein. Eingeladen sind alle, die in der Zeit zwischen dem 22. September 2015 bis 21. März 2016 Geburtstag hatten bzw. haben.

Die Geburtstagsfeier findet **am 21. März 2016, 15:30 Uhr**, in der Begegnungsstätte Gerstenberg statt.

Schröder, Bürgermeister



Neues vom Feuerwehrverein

Einladung zum Osterbasteln

Hallo liebe Kinder, Eltern und Großeltern, der Feuerwehrverein Gerstenberg e. V. lädt euch **am Ostersonntag, dem 26. März 2016, von 10:00 bis 12:00 Uhr**, recht herzlich zum Osterbasteln ins Gerätehaus ein.

Wer weiß, vielleicht kommt der Osterhase auch selbst mal vorbei.



Begegnungsstätte Gerstenberg

Kleine Feier zur Narrenzzeit

Am 8. Februar 2015, Rosenmontag, wurde in der Begegnungsstätte Gerstenberg der diesjährige Kinderfasching gefeiert. Es kamen viele kleine Närrinnen und Narren mit Mutti und Oma in ihren hübschen Kostümen.



Nach dem Verzehr von Pfannenkuchen, Kaffee, Kindergetränken und anderem Naschwerk, durften die Kinder einige Spiele und Spaßstationen absolvieren. Für alle gab es kleine Gewinne, die gerne in Anspruch genommen wurden.

Hiermit möchten wir uns für die rege Teilnahme recht herzlich bedanken, es hat allen großen Spaß gemacht.

Antje und Heidi



Volkssolidarität e. V. Gerstenberg

Unser Jahresrückblick

Es ist nun schon zu einer schönen Tradition geworden, dass wir im Januar an Hand von Fotos die Veranstaltungen des vergangenen Jahres in Erinnerung rufen und damit gleichsam Rechenschaft ablegen. Dieses Mal war es verbunden mit der Wahl eines neuen Vorstandes.

So trafen sich am Montag, dem 18. Januar 2016, 28 Mitglieder und Freunde unserer Ortsgruppe in der Begegnungsstätte.

Als Erstes erfreuten uns Frau Marion Arlt und ihre Tochter Isabell wieder mit einem Programm, auch dies schon eine schöne Tradition. Mit Liedern auf dem Akkordeon und mit Rezitationen rührten sie ein schmackhaftes Menü zusammen. Vielen Dank an die Beiden.



Danach wurde erst einmal Kaffee getrunken. Dazu hatte Frau Karin Engert sechs Fruchttorten gebacken. Sie wurden mit großem Appetit verspeist. Dabei ging es nicht etwa leise zu, denn man hatte sich viel zu erzählen.



Nun begann der eigentliche Jahresrückblick, zu dem uns der Feuerwehrverein wieder ihren Beamer zur Verfügung stellte. Auch dafür bedanken wir uns. Die bei den Veranstaltungen geschossenen Schnappschüsse, wurden mit manchem „Ah“ und „Oh“ bedacht, das beste Lob für Helmut Engert, der diesen Jahresrückblick zusammenstellte.



Es schloss sich nun die Wahl eines neuen Vorstandes an, da Frau Erika Arlt ihre Funktion als Gruppenkassiererin beendete. Wir kennen ihre Gründe und haben dafür Verständnis. Sie wurde mit Blumen und einem herzlichen Dankeschön aus dem Vorstand verabschiedet. Frau Dr. Harms stellte nun den Kassenbericht vor. Wir brachten ein für unseren kleinen Ort sehr beachtliches Ergebnis zustande. Zur Wahl stellten sich Karin und Helmut Engert, Frau Dr. Ilona Harms, Frau Erika Vogt, Frau Elke Burges und Frau Margitta Heimer. Sie wurden mit überwältigender Mehrheit gewählt und auch sie erhielten Blumen. Aus ihrer Mitte wählten sie Frau Karin Engert wieder zu ihrer Vorsitzenden. Frau Engert bedankte sich für das Vertrauen und gelobte, sich auch weiter voll für die Belange unserer Ortsgruppe einzusetzen. Damit war die Veranstaltung beendet.

Wir bedanken uns auch bei Frau Antje Heinicke und Frau Heidi Müller, die uns bei der Ausgestaltung des Raumes wieder tatkräftig unterstützten.

Text und Fotos: Helmut Engert

• **Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten**

• **Klempnerarbeiten und Gerüstbau**

• **Essenkopfbau** Finanzierung möglich



**Dachdeckermeister
Gert Hendel**

DER FACHBETRIEB FÜR IHR DACH

August-Bebel-Straße 11a · 04600 Altenburg
Tel. 03447 311822 · Fax 03447 501769

Gert.Hendel@t-online.de · www.DDM-Hendel.de

TREUGER Bau + Sanierung
UG

Meisterbetrieb für Maurer- und Betonarbeiten

• **Innenausbau** • **Komplettsanierung**

• **Fassadengestaltung**

04565 Regis-Breitungen | Thomas-Müntzer-Straße 10 a
Tel.: 034343 91912 | Fax: 034343 91911 | Funk: 0170 8171833
E-Mail: treuger.regis@t-online.de

Gemeinde Haselbach

Einladung zum 6. Frühschoppen nach der 100-Jahr- feier der „Brikettfabrik Haselbach“

Zur Erinnerung: Unser diesjähriger Frühschoppen findet **am Samstag, dem 19. März 2016**, wie immer **um 10:00 Uhr**, im Dorfkrug Haselbach statt.

Horst Kiesewetter

Aktion der Jugendfeuerwehr Haselbach

Die Jugendfeuerwehr Haselbach hatte am 13. und 15. Januar 2016 zum ersten Mal fleißig die ausgedienten Nadelbäume des vergangenen Weihnachtsfestes in Haselbach eingesammelt. Dabei ging die Jugendfeuerwehr von Tür zu Tür, um die abgeschmückten Tannenbäume der Haselbacher Bürgerinnen und Bürger einzusammeln. Viele Bürger machten Gebrauch von dem Service der Jugendfeuerwehr und unterstützten die Jugendarbeit der Feuerwehr Haselbach mit einer kleinen Spende.



Bei winterlichen Temperaturen kam trotzdem keine Kälte auf, da die Tannenbäume alle auf den Anhänger geladen werden mussten. Am Ende konnten sich alle noch im Feuerwehrhaus wieder aufwärmen und der Tag wurde in gemütlicher Runde beendet.

Für die gesammelten Spenden bedankt sich die Jugendfeuerwehr bei allen Unterstützern und hofft auf den gleichen Andrang bei der nächsten Tannenbaumsammelaktion im Jahr 2017.

Ihre Jugendfeuerwehr Haselbach

Elektro Reim

Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7
04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
e-mail: maik-reim@t-online.de



Suppentag

bei der Feuerwehr

5. März 2016

ab 11:30 Uhr



Wo Feuerwehr Haselbach

Was Flecke und Linsen
aus der Gulaschkanone

Gern auch zum Mitnehmen!



↳ Licht- und Kraftanlagen ↳ Elektroheizungen
↳ SAT-Anlagen ↳ E-Check ↳ Telefonanlagen
↳ Blitz- und Überspannungsschutz ↳ EIB



Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 • 04617 Haselbach

Tel. 034343 51603 • Fax 034343 54718

Funk 0174 9016742

E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com

Fahrrad  dienst



Peter Mende

Inhaberin: Kati List

Fahrräder & Service von
A bis Z

Gabelenzstr. 8

04600 Altenburg

Tel.: 03447/500625

Mühlgasse 5

04610 Meuselwitz

Tel.: 03448/702104

Neumarkt 10

06712 Zeitz

Tel.: 03441/619249

Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf,
Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

ACHTUNG!

An alle Einwohner der Gemeinde Treben!

Am Samstag, dem 19. März 2016, werden in der Zeit von 09:00 bis 13:00 Uhr durch die Freiwillige Feuerwehr Treben in den Ortsteilen Treben, Plottendorf, Serbitz, Trebanz, Lehma und Primmelwitz die Hydranten überprüft. Dadurch kann es zu Beeinträchtigungen der Wasserqualität und zu Braunfärbungen kommen.

Vor Wäscheschäden wird gewarnt!

Wir bitten um Verständnis.

Riedel, Ortsbrandmeister



Neues von der Volkssolidarität

Liebe Mitglieder und Freunde!

Nach der Faschingszeit können wir zu unserer alljährlichen Frauentagsfeier einladen.

Sie findet am 8. März 2016, 14:00 Uhr, in der Begegnungsstätte im Rittergut statt.

Mit einigen Mitgliedern des Chores der Volkssolidarität aus Altenburg wollen wir gemeinsam singen. Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 2,- €.

Die nächste Geburtstagsfeier, für die im Januar, Februar und März Geborenen, findet am 12. April 2016, 14:00 Uhr, auch in der Begegnungsstätte statt.

Die Muttertagsfahrt führt uns diesmal am 10. Mai 2016 nach Großwaltersdorf, zum Trakenerhof.

Der Preis beträgt 48,- €. Der Termin der Kassierung wird noch bekannt gegeben.

Allen einen guten Start in den Frühling.

Der Vorstand

Tag der sauberen Landschaft

Werte Einwohner von Lehma und Trebanz,

zum Frühjahrsputz in Lehma und Trebanz bitten wir alle an Sauberkeit und Ordnung interessierten Bürger um Unterstützung.

Treff: **Samstag, 19. März 2016, um 10:00 Uhr, im Gemeinschaftshof Lehma**

Dort erfolgt die Aufteilung der Gruppen. Handschuhe und Warnwesten bitte mitbringen.

Für einen Imbiss nach getaner Arbeit ist gesorgt.

Feuerwehr- und Heimatverein Lehma e. V.

Anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns für die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und den Senioren-Sportfrauen des TSV 90 Treben bedanken.

Unser besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern, dem Team vom Gasthof Wappler in Fockendorf sowie der Kindertanzgruppe „DejaVue“ vom Sportverein SV 1954 Gerstenberg für ihren schönen Auftritt.

Reiner und Waltraud Weber

Primmelwitz, im Februar 2016

Kindertagesstätte „Kleiner Eisvogel“

Ein kleiner „Eisvogel“ – Februar 2016

Januar, Februar, März, April. Die Jahresuhr steht niemals still – so trafen sich auch in diesem Jahr die großen und kleinen „Eisvögel“ zur Eröffnung des Winterfestes in der Mälzerei in Treben. Mit Liedern und Gedichten zeigten sie ihr Können und ernteten viel Beifall.

Zurück im Kindergarten vertieften wir uns in die Arbeit der nächsten Projekte.

Beruf heißt: für die getane Arbeit Geld zu bekommen. Wieso ist dann der Erzieher ein Beruf? Ihr spielt doch den ganzen Tag mit uns!

Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigen sich seit dem Jahreswechsel die Kinder der Fische-Schnapper- und der Baumeister-Gruppen. Doch nicht nur der Erzieherberuf wird erforscht – wir holten uns Verstärkung ins Haus. Was macht die Polizei? Welche Aufgaben hat eine Krankenschwester? Was ist ein Bagel? An dieser Stelle vielen Dank an Cathleen Toth, Silke Petermann und Nicole Hinzer für die Einblicke in die Berufswelt. Desweiteren befragten die Kinder ihre Eltern nach ihren Berufen und überlegten, was sie denn selbst einmal werden möchten.

Ab und zu werden wir situationsbedingt von diesem Thema abgelenkt. So hielt es uns nicht in den Zimmern, als Frau Holle uns in den Garten rief. Auch die beliebte „Kleine Meise“ wurde besungen, besprochen und beobachtet. An unserer alten Weide hängt dafür sogar ein neues Vogelhäuschen.

Doch dann rückte die fünfte Jahreszeit immer näher und die Aufregung um die Kostümwahl stieg. Wie viele Prinzessinnen werden sich dieses Jahr die Ehre erweisen?

Wird es auch wieder Feuerwehrmänner geben?



Traditionell marschieren wir in alter Rosenmontags-Manier durch unser Dorf, präsentieren unsere Faschingskopfbedeckungen und führen kleine Programmeinlagen auf, immer in der Hoffnung auf etwas Süßes oder Gesundes. Im Namen der Kinder bedanken wir uns für die prall gefüllten Beutel!

Und sind alle Faschingslieder verklungen, wird auch wieder Frau Holle besungen.

In diesem Sinne! Fasching ahoi!

Das Team aus dem Kindergarten „Kleiner Eisvogel“ in Treben

Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz



Bewilligung von Fördermitteln

Auf Grund einer möglichen Förderung durch das Integrationsamt und das Jobcenter war es der Gemeinde Windischleuba möglich, einen Arbeitsplatz im Bauhof für einen Schwerbehinderten zu schaffen.

Die Mittel wurden zur Anschaffung einer Kehrmaschine Citymaster 600 Comfort und anteilige Lohnkosten verwendet.



Die feierliche Übergabe erfolgte durch die Firma an die Gemeinde Windischleuba am 3. Februar 2016.

gez. Reinboth, Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Windischleuba

Der Verein Freiwillige Feuerwehr Windischleuba e. V. hatte am 12. Februar 2016 seine Jahreshauptversammlung, mit Wahl des Vereinsvorstandes.

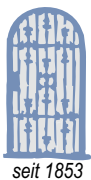
Wir bedanken uns bei unseren Gästen Uwe Kaphan und Andreas Hoffmann vom Kreisfeuerwehrverband für ihre Teilnahme sowie bei Gerd Reinboth und Rüdiger Ruge, welche die Gemeinde vertreten haben.

Nach dem Beschluss der Tagesordnung und den obligatorischen Rechenschaftsberichten stand die Wahl des Vereinsvorstandes an. Im Ergebnis der Vorstandswahl haben sich für die nächsten vier Jahre am Vorstand des Vereines keine personellen Veränderungen ergeben.

Die Zusammensetzung des Vorstandes gestaltet sich wie folgt:

Vereinsvorsitzender:	Rainer Kotthoff
Stellv. Vereinsvorsitzender:	Falk Höser
Kassenwart:	Karsten Zienau
1. Revisor:	Petra Nowaczyk
2. Revisor:	Jens-Uwe Kasel
Schriftführer:	Martin Fröhlich
satzungsgemäß amtierender Wehrführer:	Patrick Reinhardt

>>>>>



Bauschlosserei
SCHNEIDER

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447/834486
Fax 03447/830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer • Abdeckungen
- Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren • Tor- und Zaunanlagen
- Dachstuhlisanierung und -verstärkungen • Balkonanlagen
- Stahlkonstruktionen aller Art • Normstahl: Tore, Türen & Antriebe

erweiterter Vorstand – vier Beisitzer

- 1. Beisitzer: Steffen Wagner
- 2. Beisitzer: Holger Naumann
- 3. Beisitzer: Jens Schindler
- 4. Beisitzer: Jens Nowaczyk

Ich gratuliere allen Vorstandsmitgliedern nochmals zu ihrer Wiederwahl und wünsche ihnen Erfolg und Spaß an ihrer ehrenamtlichen Vereinsarbeit.

Kamerad Holger Naumann bekam vom Kreisfeuerwehrverband die Ehrenmedaille für langjährige ehrenamtliche Arbeit im Dienst des Brandschutzes verliehen. An dieser Stelle, lieber Holger, nochmals unser aller Glückwunsch und viel Kraft für die nächsten Jahre.

Rainer Kotthoff
Vereinsvorsitzender

Patrick Reinhardt
Wehrführer

Terminvorschau:

- 1. März 2016 | 19:30 Uhr | Leitungssitzung
- 5. März 2016 | 09:00 Uhr | Arbeitseinsatz
- 12. März 2016 | 19:00 Uhr | Kameradschaftsabend
- 2. April 2016 | 23. Verbandssitzung des Kreisfeuerwehrverbandes in Nobitz
- 5. April 2016 | 19:30 Uhr | Leitungssitzung
- 24. April 2016 | 10:00 Uhr | 12. Frühlingswanderung

Garage gesucht!

Suche Garage zur Anmietung
in Windischleuba.

Telefon: 0177 7129231

Begegnungsstätte Windischleuba

Rückschau

Am 5. Februar 2016 erfreuten wir uns wieder an einem schönen Faschingsprogramm in der Turnhalle.



Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten. Leider fehlten diesmal viele von uns aus gesundheitlichen Gründen.



Veranstaltungsplan für Monat März 2016

- | | | | |
|---------------|-----------|---|---|
| 1. März 2016 | 09:00 Uhr | Muttifrühstück | |
| 2. März 2016 | 13:30 Uhr | Spielemittag mit Kaffee und Kuchen | |
| 8. März 2016 | 09:00 Uhr | Muttifrühstück | 🌸 |
| 8. März 2016 | 14:00 Uhr | Frauentagsfeier der Landfrauen Brauerei | |
| 14. März 2016 | | Frauentagsfahrt nach Bärenstein | 🌸 |
| 15. März 2016 | 09:00 Uhr | Muttifrühstück | 🌸 |
| 16. März 2016 | 13:30 Uhr | Rommeemittag mit Kaffee und Kuchen | |
| 17. März 2016 | 14:00 Uhr | Kirche | |
| 22. März 2016 | 09:00 Uhr | Muttifrühstück | 🌸 |
| 23. März 2016 | 13:30 Uhr | Spielemittag mit Kaffee und Kuchen | |
| 29. März 2016 | 09:00 Uhr | Muttifrühstück | |
| 30. März 2016 | 13:30 Uhr | Spielemittag mit Kaffee und Kuchen | |

R. Götze

Faschingsstörche im Urlaub

Für ein Wochenende war die Turnhalle in Windischleuba zu einer einsamen Insel geworden.

Viele Gäste hatten kostümmäßig bei Airlines eingeecheckt, doch die Faschingsstörche näherten sich von See her dieser „romantischen Südsee-Insel“.

Derber Witz, ausgelassener Klamauk und viel bunter Tanz zeigten uns, so trostlos war diese Insel eigentlich nicht, selbst in der tropischen Schwarzlicht-Nacht war mächtig was los.





Dem Publikum hat's gefallen, es spendete reichlich Beifall und als Zugabe gab's später noch ein paar Play-Back-Einlagen. Wir bedanken uns bei unseren Gästen für ihr Erscheinen.

Ein Dank geht an die Firma Fruchtexpress für die großzügige Spende.

Für die freundliche Unterstützung sagen wir Danke dem Bauhof der Gemeinde Windischleuba und der Freiwilligen Feuerwehr Windischleuba.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt den Windischleubaer „Turnzwerger“ und ihren Trainerinnen, für die hervorragenden Darbietungen.

Und zu guter Letzt bedanken wir uns beim fleißigen Personal hinter Bar und Tresen, bei unseren Programmteilnehmern, bei den Männern an Licht und Reglern, bei den vielen Helfern beim Auf- und Abbau sowie bei unseren Küchenfrauen.

In diesem Sinne: **Das Krepp is gelb, das Krepp is blau – Winschleuwe Hellau**

Die Dankeschön-Feier für den Fasching 2016 findet am 26. März 2016 (Ostersamstag), um 19:00 Uhr, im Gebäude des SC Windischleuba statt.

Falk Höser

Neues vom Ortschronisten

Was geschah vor 150 Jahren?

Das Jahr 1866

Versetzen wir uns in das Jahr 1866. Pfarrer Wagner von Windischleuba sitzt wieder in seiner Studierstube und lässt das vergangene Jahr bildlich vorüber ziehen. Das Feuer im Ofen bereitet eine wohlige und angenehme Wärme aus. Er wird nicht abgelenkt vom Fernsehen, Radio, Computer und der modernen Technik. Zur damaligen Zeit war noch kein Gedanke an all diese Dinge. Neben ihm brennt vielleicht eine Gas- oder Öllampe und er schreibt in Ruhe und fein säuberlich in das Chronikbuch, das vor ihm liegt.

Aber ehe ich mit seinen Aufzeichnungen beginne, möchte ich etwas über sein Leben berichten. Gustav Edmund Wagner wurde am 4. März 1806 in Altenburg, in der Molbitzer Gasse, geboren. Sein Vater war Obersteuerrat in Altenburg. Gustav Edmund besuchte nach der Volksschule das Altenburger Gymnasium und ging danach zum Studium an die Universitäten in Jena, Halle und Leipzig, um Theologie zu studieren. Während seines Studiums verdiente er sich sein Geld als Hauslehrer. 1834 bekam er eine Substitutstelle (Stellvertreter) in Windischleuba zugewiesen. Der amtierende Geistliche war Pfarrer Köhler. Am Dienstag, dem 12. Mai 1835, heiratet er hier Olivia Fridoline Schulze aus Altenburg. In der Ehe wurden fünf Kinder geboren, von dem der Älteste, Edmund Artur, 1871 die Pfarrstelle seines Vaters übernahm. Die 1849 geborene Zwillingstochter Olivia Fleury heiratet mit 20 Jahren den Mitbesitzer des kleinen Rittergutes von Windischleuba, Herrn Friedrich Julius Franz Kuhn, dessen Mutter schon die Patin seiner Frau 1849 wurde.

1836 übernahm nun G. E. Wagner die ganze Stelle des am 28. Februar 1836 verstorbenen Johann Friedrich Köhler. Es war eine große Gemeinde, denn das Filialdorf Kraschwitz mit Kirche gehörte auch dazu. 1837 trat er der Altenburger Loge „Achimedes zu den 3 Reißbrettern“ bei. Unter seiner Leitung bekam 1842 die Kirche neue Glocken, die in Apolda gegossen wurden.

>>>>>

1857 wurde er Mitglied des Konsistorium und 1849 feierte er das 25-jährige Amtsjubiläum in seiner Gemeinde Windischleuba. 1849/50 nahm er an den Wahlen für das Unionsparlament teil. 1861 wurde ihm die Würde als Dr. der Theologie in Jena verliehen.

Am 2. April 1871 verließ er Windischleuba und ging als Hofprediger nach Altenburg. Er bezog die Hofpredigerwohnung gegenüber dem Theater. Zu seinem 50-jährigen Amtsjubiläum wurde ihm das Comturkreuz II. Klasse des Ernestinischen Hausordens verliehen. 1877 erhielt er zur Erleichterung des Predigerdienstes (er litt an einem schweren Augenleiden) einen Gehilfen und 1878 wurde er Geheimer Consistorialrat. 1890 starb er am 11. März in Altenburg und wurde in seiner langjährigen Gemeinde Windischleuba beerdigt.

Börries von Münchhausen, der Ältere, schreibt über ihn: „ein geistig hochbetagter Mann hat uns verlassen, er war Jahrzehnte auf das Herzlichste mit dem Sprachforschern von der Gabelentz befreundet, deren Kinder er unterrichtete. Auf der Kanzel, wie im täglichen Leben, war er eine Erscheinung von religiösem Mute eines Luther.“

Nun beginne ich mit seinen Eintragungen.

Der Winter war ein sehr gelinder. Schon im Januar gab es frühlinghafte Tage. Eigentliche Winterfeuchtigkeit kam gar nicht in das Land. Der 14te und 15te März, mit 6 bis 7 Grad Kälte, waren die kältesten Tage des Winters. Am 14ten unbedeutender Schneefall. Die Wintersaaten standen ausgezeichnet schön, wie auch die Knospen an den Bäumen und Stäuchern frühzeitig anfangen sich zu entwickeln. Gewitterhafte Tage traten bereits im April ein, am 1ten Mai abends ein heftiges Gewitter, bei welchem der Blitz in den elektrischen Telegraphen hinter der Ziegelscheune einschlug, die Leitung zerriß und mehrere Stangen umwarf. Am 23ten April eintretender Frost. Weitere Fröste nach dem 19ten und 23ten Mai. Der Frost zerstörte die Baumbäume, so dass in dem Jahr kein Obst geerntet werden konnte. Aber auch die Kornfelder erlitten Schaden. Die danach herrschende Trockenheit verhinderte das Wachstum des Sommergetreides und des Gras- und Kleewuchses. Die Erntearbeit ging nicht glücklich von statten.

Einzelne Bauern hatten ihr Korn umgehauen und die Kornfelder umgeackert. Auf den leer gewordenen Felder säten sie andere Früchte, die auch nicht garieten.

Der Müllermeister Heitzsch hatte allerdings eine gute Ernte, denn seine Felder befanden sich längs des deutschen Holzes und hatten nicht unter dem mißlichen Wetter gelitten. Die Gurken waren gänzlich mißraten durch das Wetter und eine zusätzliche Made fraß die Wurzeln ab.

In der Pleiße standen an manchen Stellen nur Tümpel, die Teiche hatten einen niedrigen Wasserstand und viele Brunnen versagten ihren Dienst.

Im Herbst war 8 Wochen hintereinander kein Tropfen Regen gefallen. Man traute sich nicht zu säen. Die Kartoffeln hatten durch die Fröste gelitten und später wurden sie von der Fäule ergriffen. Die Ernte war sehr gering.

Am 21. November war arges Schneewetter, danach Tauwetter und am 28. Dezember gab es Sturm, Schnee und danach Regen.

Zu der traurigen Gestalt, die das Erntejahr annahm, kam noch der Krieg Preußen/Österreich. Dreimal hatten die Dörfer hier mit Einquartierungen der Soldaten zu tun. Aber im Ganzen war das Land von Drangsalen verschont geblieben.

Am 21. Juli zog das Mecklenburgische Armeekorps in Richtung Bayern, mit Reitern und Artillerie und sie nahmen auf der Gabelentzschen Wiese bei Remsa mit ihren Kanonen Quartier.

Am Sonntag, dem 22. Juli zogen von früh an Preußen mit Trommeln und Pfeifen hier durch. Es waren so an die 800, 200 davon ließen sich in Borgishain nieder. Im Rittergute mußten 150 Pferde mit Mannschaft versorgt werden, im Pfarrhaus 22 Mann und 2 Offiziere. Die anderen kamen in anderen Häusern unter oder nahmen Quartier auf den Wiesen. Es waren meist ältere Soldaten zwischen 30 und 40 Jahren. Nur einige Freiwillige hatten sich untergemischt.

Am 3. September, nach geschlossenem Frieden, auf dem Heimwege von Bayern wurde wiederum die preußische Garde hier einquartiert. Auf der Pfarre lagen 13 Mann und in allen anderen Dörfern wurden die Soldaten untergebracht. Die Einquartierungslast wäre gewiß größer geworden, wenn nicht durch die Eisenbahn die meisten Truppen schnell bei uns vorüber geführt worden wären.

Für die Verwundeten der mörderischen Schlachten wurde im ganzen Lande gesammelt; brauchbare Gegenstände, Kleidung, Geld usw. 43.000 Österreicher und 9.000 Preußen sind dabei gefallen oder verwundet worden. Im Frieden von Prag wird Preußens Sieg manifestiert. Österreich scheidet aus dem Reichsverband aus.

Einen Einberufungsbefehl hatten auch die Einwohner Hermann Knipfer aus Remsa und Karl August Angermann aus Windischleuba erhalten, die ihrer Aufforderungen nicht nachgingen. Für sie wurde Haft beantragt.

Im Herbst des Jahres 1866 wurden auf dem Kirchhofe die Gänge zwischen den Gräbern angelegt und ein Jahr vorher die Erbgrabstätten.

Am 25. Juli kam der 18-jährige Friedrich Franz Beygang zu Tode. Er stand beim Gutsbesitzer Julius Vogel (Grundstück des späteren Bauer Fleck in Windischleuba) in Diensten. Er wurde unweit der bei uns vorbeiführenden Eisenbahn von einem Erntewagen erdrückt und wurde im neuen Hause auf dem Gottesacker untergebracht. Hier fand auch die Leichenrede statt und danach wurde er zum nahen Grab von der großen Trauergemeinde begleitet. Sein Vater war Johann August Beygang und die Mutter Christiane *Jähnig von Krostewitz. Er war das 3. Kind und wurde am 12. April 1848 geboren.

– Fortsetzung folgt! –

G. Precht, Ortschronist

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Unsere nächsten Gottesdienste für das Kirchspiel Treben mit Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Monatsspruch für März 2016:

„Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!“

Johannes 15,9

„Ich hör die Botschaft: Jesus lebt! Doch seh ich nur, die Welt erbebt, weil Krankheit herrscht und Tod und Krieg. Wo find ich Jesu Ostersieg? Herr, steh mir bei!“

Ich hör die Botschaft: Jesus lebt! Ob dem nicht alles widerstrebt, was täglich unsre Welt bedroht: Der Bosheit Trug, Gewalt und Not. Herr steh mir bei!

Ich hör die Botschaft: Jesus lebt! Herr, hilf, dass sich mein Herz erhebt aus Kummer, Zweifel, Angst und Leid. Mach es für deinen Trost bereit! Herr, steh mir bei!

Ich hör die Botschaft: Jesus lebt! Ihr Boten, die ihr Hoffnung gebt, führt mich zum Auferstandnen hin, dass ich bei ihm geborgen bin! Herr, steh mir bei! *Friedrich Hofmann 1985*

4. März 2016

Gottesdienst zum Weltgebetstag, nach einer Gottesdienstordnung aus Kuba, mit Bildern und Musik und anschließendem gemütlichen Beisammensein. Sie sind herzlich eingeladen am Freitag, um 15:00 Uhr, im Pfarrhaus Treben.

6. März 2016 – Lätare

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein, wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“

Johannes 12,24

09:00 Uhr Zschernitzsch mit Hlg. Am., Past. Schenk

10:15 Uhr Rasephas mit Hlg. Am., Past. Schenk

13. März 2016 – Judika

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.“

Matthäus 20,28

09:00 Uhr Windischleuba, Past. Schenk

10:15 Uhr Treben, Past. Schenk

20. März 2016 – Palmsonntag

„Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“

Johannes 3,14.15

09:00 Uhr Zschernitzsch, Past. Schenk

10:15 Uhr Rasephas, Past. Schenk

24. März 2016 – Gründonnerstag

„Er hat ein gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.“

Psalms 111,4

14:00 Uhr Tischabendmahlsfeier in Zschernitzsch im Gemeinderaum

25. März 2016 – Karfreitag

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Johannes 3,16

09:00 Uhr Windischleuba, Lektor Stingl

09:00 Uhr Zschernitzsch mit Hlg. Am., Past. Schenk

10:15 Uhr Treben, Lektor Stingl

10:15 Uhr Rasephas, mit Hlg. Am., Past. Schenk

27. März 2016 – Ostersonntag

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“

Offenbarung 1,18

09:00 Uhr Windischleuba, Ehepaar Schramm

09:00 Uhr! Treben, Past. Schenk

10:15 Uhr Rasephas, Past. Schenk

14:00 Uhr Gerstenberg mit Hlg. Taufe, Past. Schenk

15:00 Uhr Eröffnung des Osterbrunnens in Zschernitzsch

15:30 Uhr Zschernitzsch Ostergottesdienst mit Hlg. Taufe, Beginn in der Kirche mit anschl. Gang zum Osterbrunnen, Past. Schenk

Herzliche Einladung nochmals an Kinder der 7. und 8. Klasse und alle, die mitkommen möchten zum Konfirmandennachmittag freitags, ab 15:00 Uhr, außer in den Schulferien.

Eine gesegnete Zeit, besinnliche und erholsame Osterfeiertage wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Elke Schenk

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften in der Bockaer Kirche bzw. im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land

4. März 2016 – 1. Freitag im März = Frauen laden zum Weltgebetstag nach Kohren-Sahlis in den Gemeinderaum ein

19:00 Uhr Gottesdienst und Geselligkeit mit Musik und Speisen aus Kuba (Kantorin D. Franke, Diakonin Chr. Ruf sowie viele beteiligte Frauen)

6. März 2016 – 4. Sonntag in der Passionszeit „Lätare“ = Freuet euch

08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

10:00 Uhr Predigtgottesdienst in Gndstein (Pfr. M. Ellinger)

13. März 2016 – 5. Sonntag in der Passionszeit „Judika“ = Richtet mich

08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Altmörbitz (Pfr. M. Ellinger)

10:00 Uhr Predigtgottesdienst in Rüdigsdorf (Pfr. M. Ellinger)

15. März 2016 – Dienstag

13:30 Uhr Seniorenkreis in Dolsenhain

20. März 2016 – 6. Sonntag in der Passionszeit „Palmarum“ = Einzug Jesu in Jerusalem unter Jubel und Palmenzweigen

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Kohren-Sahlis (Kirchenvorstand + Pfr. M. Ellinger)

23. März 2016 – Mittwoch

19:00 Uhr Männerkreis des Kirchspiels in Kohren-Sahlis

24. März 2016 – Gründonnerstag = Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls

19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Rüdigsdorf (Pfr. M. Ellinger)

25. März 2016 – Karfreitag = Tag der Kreuzigung Jesu

08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Altmörbitz (Pfr. M. Ellinger)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Gndstein (Pfr. M. Ellinger)

14:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

27. März 2016 – Ostersonntag

= „Tag der Auferstehung des Herrn“

05:30 Uhr Feier der Osternacht mit Osterfeuer auf dem Friedhof Kohren-Sahlis, anschließend Andacht in der Kirche und Osterfrühstück (Pfr. M. Ellinger u. a.)

10:00 Uhr Festgottesdienst in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

28. März 2016 – Ostermontag = 2. Osterfeiertag

08:30 Uhr Festgottesdienst in Altmörbitz (Pfr. M. Ellinger)

10:00 Uhr Festgottesdienst in Gndstein (Pfr. M. Ellinger)

Bibelwoche zum Prophetenbrief des Sacharja,

Beginn jeweils 19:30 Uhr, in den gut zum Gespräch geeigneten Gemeindräumen:

Montag, 7. März 2016 in Gndstein mit Studienleiter Dr. Dirk Mütze

Dienstag, 9. März 2016 in Bocka mit Pfr. M. Ellinger

Montag, 14. März 2016 in Altmörbitz Pfr. M. Ellinger

Mittwoch, 16. März 2016 in Kohren-Sahlis mit Pfr. Dr. H. Franke

Montag, 21. März 2016 in der Kirche Rüdigsdorf mit Pfr. M. Ellinger

Mittwoch, 23. März 2016 in Kohren-Sahlis mit Pfr. Th. Wawerka

Frühling, Ostern, Aufbruchstimmung zu Neuem – möge das Wirklichkeit werden. So jedenfalls pflegt es christliche Hoffnung! Daraus ist das entstanden, teilweise auch völlig unerwartet, was wir heute genießen können und wonach sich viele sehnen. So wollen wir immer wieder zusammenkommen und in der Verbundenheit des Glaubens mit und für andere feiern. Nur so lässt sich das geistliche Erbe bewahren!

In diesem Sinne und in dieser Verbundenheit grüße ich Sie ganz herzlich im Namen aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter

Ihr Pfarrer Matthias Ellinger

PS: Ausführliche Informationen zum Geschehen im Kirchspiel finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, das in den Kirchen ausliegt oder über unsere Kuratorin Frau Reißky erhältlich ist. Ebenso sind viele lohnenswerte Ereignisse über die Homepage des Landkreises Leipziger Land „kreuzfidel“ zu entdecken!

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich an das Pfarramt in Kohren-Sahlis wenden (Tel. 034344 61209) bzw. direkt an Pfr. M. Ellinger (Tel. 034344 61406) oder die Ortskirchenvorstände kontaktieren!

Sportnachrichten

TSV 90 Treben e. V.

Einladung 3. Trebener Parklauf Samstag, 19. März 2016

Startzeit	AK		Strecke	
10:30 Uhr	4/5	männlich	400 m	(kleine Runde)
10:40 Uhr	4/5	weiblich	400 m	(kleine Runde)
10:50 Uhr	6/7	männlich	500 m	(1 Runde)
11:00 Uhr	6/7	weiblich	500 m	(1 Runde)
11:10 Uhr	8/9	männlich	1.000 m	(2 Runden)
11:25 Uhr	8/9	weiblich	1.000 m	(2 Runden)
11:40 Uhr	10/11	männlich	1.000 m	(2 Runden)
11:55 Uhr	10/11	weiblich	1.000 m	(2 Runden)
12:10 Uhr	12/13	männlich	1.000 m	(2 Runden)
12:25 Uhr	12/13	weiblich	1.000 m	(2 Runden)
12:40 Uhr	14 u. älter	männlich	1.500 m	(3 Runden)
13:00 Uhr	14 u. älter	weiblich	1.000 m	(2 Runden)

Ort: Rittergut in 04617 Treben, Breite Straße 2

Meldung:

bis 12. März 2016; Anzahl der Teilnehmer pro AK m/w; namentliche Meldung ist nicht erforderlich

Meldeadresse:

Th. Schober Serbitz Nr. 19 b, 04617 Treben;
thomas.schober@aol.com

Startgebühr bis Meldetermin:

keine; Nachmeldung 1,- €/Teilnehmer

Siegerehrung:

fortlaufend

**Urkunden und kleine Preise für die drei ersten Plätze
Erinnerungsmedaillen für alle Teilnehmer**

Info: keine Spikes, da z. T. Kopfsteinpflaster

Th. Schober, Abt.-Leiter Leichtathletik

TSV 90 Treben

2. Trebener Grillmeisterschaft am 4. Juni 2016

11:00 – 13:30 Uhr, im Schulgelände der Landschule Pleißenaue Treben. Der TSV 90 Treben ruft alle Hobbygriller zum zweiten lustigen Grillwettbewerb auf.

Wettkampfregelein/Ausschreibung

1. Teamstärke zwei bis max. vier Personen (eine Person muss 18 Jahre alt sein), jedes Team gibt sich einen Namen
2. Zubereitung von drei Gerichten (Wurst/Fleisch/vegetarisch)
3. Alles muss vor Ort zubereitet werden, Hilfsmittel sind nicht erlaubt, ein Korb mit Grillzeug, Gewürzen sowie Holzkohle, Tisch werden gestellt.
4. Grill muss selbst mitgebracht werden, Hilfsmittel, z. B. Grillanzünder, sind nicht erlaubt.
5. Wertung erfolgt von einer Jury nach einer 10-Punkte Skala

Bewertungskriterien

1. Ordnung am Stand
2. Kleidung des Teams
3. Zustand der Grillkohle beim Auflegen des Grillgutes
4. Aussehen des fertigen Grillgutes (einzeln und gesamt)
5. Dauer der Zubereitung
6. Originalität/Präsentation der Speisen
7. Geschmack des vegetarischen Gerichts
8. Unterhaltungswert des Teams



**10 Punkte sind an jedem Kriterium
die höchst mögliche Punktzahl.**

Allgemeines

- Startgeld pro Team 10,- €
- Teams dürfen mit einem Auto den Schulhof befahren
- Siegerteam erhält einen Wanderpokal
- 1. bis 3.-platzierte Teams Sachgeschenke

Anmeldung bis 25. Mai 2016,

über E-Mail an thomas.schober@aol.com oder über Tel.: 034343 909303. Anmeldungen werden bis max. 10 Teams angenommen.

Am selben Tag wird wieder ein Familiensportfest stattfinden. Die genaue Ausschreibung erfolgt im nächsten Amtsblatt der VG „Pleißenaue“.

Th. Schober

Vorsitzender des TSV 90 Treben

RUWO
Haustechnik Ltd

Innungsfachbetrieb SHK Thüringen

Hauptstraße 4
04617 Treben

- Heizung- und Sanitärinstallationen
- Wartung von Öl- und Gasanlagen
- Wärmepumpen und Solartechnik

Tel./Fax 034343 55946
Funk 0163 7093662
ruwohaustechnik@web.de

Nachwuchsfußball der SG Fockendorf/Windischleuba

Vorm Start in die Rückrunde ...

... stehen unsere Nachwuchsfußballer. Nachdem die E-Junioren ungeschlagen die Meisterschaftsvorrunde als Tabellenführer beendet haben und im Pokal nach einem sicheren 6:1-Sieg ins Viertelfinale eingezogen sind, haben wir in der Winterpause einige Hallenturniere absolviert.

Da wir mittlerweile eine Reihe F-Junioren (Jg. 2007 und jünger) in unserer Trainingsgruppe haben, hatten wir bei SV Schmölln (4. Platz) und Fortuna Neukirchen (2. Platz) an zwei Turnieren dieser Altersklasse teilgenommen. In Schmölln wussten wir überhaupt nicht, wo wir stehen und waren mit dem ersten Abschneiden ziemlich zufrieden: Nur wegen des schlechteren Torverhältnisses wurde der 3. Platz knapp verpasst. Noch besser lief es beim Neukirchener Turnier. Im Auftaktspiel schafften wir ein torloses Remis gegen den späteren Turniersieger SV Eula und die weiteren Spiele konnten wir alle für uns entscheiden. Am Ende standen wir punktgleich, aber mit dem schlechteren Torverhältnis auf Platz 2 – Klasse!

Die E-Junioren (Jg. 2005/06) absolvierten vier Turniere. Zunächst gelang uns der Turniersieg bei der SG Sv Rositz/1. FC Altenburg, dann konnten wir das Frohburger Hallenturnier als Turniersieger beenden. In beiden Turnieren setzten wir uns souverän in der Vorrunde durch und trafen im Halbfinale bzw. Finale auf gleichwertige Kontrahenten, gegen welche wir uns aber (teilweise auch im Strafstoßschießen) behaupten konnten. Danach reisten wir zum TSV Penig, wo wir die Überlegenheit der Gastgeber anerkennen mussten, aber den 2. Platz gegen Lunzenau verspielten und mit Platz 3 zufrieden sein mussten. Zuletzt nahmen wir am Hallenturnier der SG Gößnitz/Zehma teil. Nach gutem Start leisteten wir uns zwei schwache Spiele und beendeten das Turnier wieder als Dritter. Am Ende gab's in jedem Turnier eine Medaille und zu dem noch fünf Einzelauszeichnungen: 3 x wurde Luca Neinert bester Spieler und 2 x sicherte sich Leon Kämpfe die Torjäger-Trophäe.

Andererseits haben wir aber aufgrund der neuen Futsal-Regeln auf die Teilnahme an den Hallenmeisterschaften verzichtet.

Am 5. März 2016 empfangen wir im Pokal-Viertelfinale die höherklassige Mannschaft von Wismut Gera (Kreisligenliga, 3. Platz). Das wird dann ein echter Gradmesser, wie stark unsere E-Junioren wirklich sind.

Und immer wieder möchte ich betonen, dass wir uns über jede/n neue/n Spieler bzw. Spielerin freuen, welche/r in unserer Spielgemeinschaft Fockendorf/Windischleuba sich mal im Fußball ausprobieren möchte. Und bei den o. g. Erfolgen macht Fußballspielen noch viel mehr Spaß. Weitere Infos, Spielberichte, Trainer und Trainingszeiten unter www.eintracht-fockendorf.de.

Steffen Fleischer,

Vorsitzender SV Eintracht Fockendorf

Jugendförderung beim SC Windischleuba

Kindersport in Windischleuba

Auch in 2015 machten unsere Turnzwerge wieder fleißig Sport. Gleich am Anfang gab es eine große Veränderung. Weil die Abteilung mittlerweile fast 50 Kinder hatte, wurden die Trainingszeiten getrennt. Jetzt sporteln die „Kleinen“ von 3 bis 5 Jahren 45 Minuten, von 16:30 bis 17:15 Uhr. Danach folgen die „Großen“ ab 5 Jahren und trainieren 60 Minuten, von 17:30 bis 18:30 Uhr.

Damit können die Trainerinnen besser auf die Stärken und Schwächen der einzelnen Altersstufen eingehen. Die Kleinen werden spielerisch an erste Sportübungen heran geführt, sie üben zum Beispiel Springen, Balancieren, Ballwerfen und -fangen sowie Hindernislaufen.

Die Vorschul- und Schulkinder können nun gezielter auch an schwierigere Sportelemente herangeführt werden. Da wird unter anderem an der Kletterstange oder auf dem Steppbrett geübt, es werden Kasten oder Bock aufgestellt und Ballsportarten trainiert.

Die Aufteilung in zwei Trainingsgruppen hat nicht nur die Steigerung der Trainingsqualität zur Folge, sondern auch, und das freut uns besonders, dass die Schulkinder nun länger bei uns bleiben. Verließen uns diese regelmäßig spätestens im 1. Schuljahr, haben wir aktuell mehrere Kinder, welche die 2. Klasse besuchen.

Die Beteiligung am Faschingsprogramm wurde mittlerweile zu einer kleinen Tradition. Während sich die Kinder im vorigen Jahr zur Musik aus dem „Dschungelbuch“ auf den Steppbrettern präsentierten, waren es in diesem Jahr kleine akrobatische Einlagen nach zum Thema „Ur-laub“, zu passenden Songs. Schon das Einstudieren des Auftritts machte ihnen riesigen Spaß.

Die Turnzwerge sind jedoch nicht die einzigen Kinder im Verein. Seit dem Mai des vergangenen Jahres gibt es eine Kinderbowlinggruppe. Diese trainiert jeden Dienstag, von 16:00 bis 17:00 Uhr, auf der vereinseigenen Bowlingbahn.

Ein großer Dank gebührt dabei dem Sportfreund Hans-Jürgen Bensch, der sich die Betreuung der Kids zur Aufgabe gemacht hat. Derzeit treffen sich hier fünf Jungs, im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Und auch die Abteilung Tischtennis kann sich neuerlich wieder über Nachwuchs, nämlich über vier Kinder im Alter von 9 bis 11 Jahren freuen.

Sportfreund Hartl berichtet ja regelmäßig über die Erfolge seiner Abteilung, die auch bei den Jugendlichen zu verzeichnen sind. Wir gehen fest davon aus, dass die gesammelten Erfahrungen unserer Jugendtrainer dazu führen, dass sich auch bei den „Neuen“ ganz schnell erste positive Wettkampferfahrungen einstellen werden.

Derzeit sind circa 60 Kinder und Jugendliche Mitglieder im SC Windischleuba.

H. Lehmann, Jugendwart

Schulnachrichten

Grundschule Windischleuba



Wir möchten uns ganz herzlich bei **Herrn Oliver Lehmann aus Windischleuba** und bei **Herrn Mike Kröber aus Haselbach** bedanken.

Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass bei uns ein Hortzimmer, der Flur der Pausenhalle und ein Klassenzimmer im neuen Glanz erstrahlen.

Herr Lehmann und Herr Kröber haben malermäßig den Räumen ein sauberes und schönes Aussehen gegeben. Dafür haben sie ihre freie Zeit verwendet und Material gesponsert, was besonders anzuerkennen ist. Jetzt können wir uns in einem Teil unserer Schule noch wohler fühlen und der Eingangsbereich, als Aushängeschild, bietet einen sauberen Anblick.

Nochmals vielen Dank für den selbstlosen Einsatz.

Die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrer- und Erzieherkollegium der Grundschule Windischleuba

Neues aus der Regelschule Treben

„Tag der offenen Tür“

in der Landschule Pleißenaue Treben

Der „Tag der offenen Tür“ findet **am 9. April 2016** statt. Die Klasse 10 b hat als Projekt „Kleidung und Fahrzeuge in der DDR“.



Falls Sie noch alte Autos, Mopeds oder Bekleidung (z. B. Uniformen, Kittelschürzen usw.) haben, würden wir uns sehr freuen, wenn wir diese am 9. April 2016 mit ausstellen dürfen (Telefon 034343 51916).

Sie sind herzlich eingeladen!

Klasse 10 b der Regelschule Treben

Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf

Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293

Fax 034343 90887

autoservicetietze@googlemail.com



Gasthof und Pension



Serbitzer Hof

Nr. 16 • 04617 Treben OT Serbitz
Tel.: 034343 51482

Sie planen eine große Feier (bis 60 Personen)?

Wir stehen Ihnen und Ihren Gästen mit unserem Restaurant und Gästezimmern in schönem Ambiente gern zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.serbitzerhof.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Sonntag 11:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Dacharbeiten aller Art

Fassadenbekleidung

Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister

Armin Walter

Dorfing Nr. 13 • 04603 Pähnitz
Tel./Fax 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

Innungsfachbetrieb

Ihr Spezialist für

• Sanitär • Heizung • Dach

Dieter Grashoff



04617 Treben/Primmelwitz 4
Tel.: 03 43 43 - 51 931 • 0172 - 399 4410
E-Mail: primmelwitz@aol.com

Beratung • Service • Montage

Sicherheitstechnik

Schuster

0177-7423308
03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen

Heizung - Lüftung

Sanitär - Wartung

Olaf Peters

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pähna

opheizung@gmx.de



Fliesen Fritzsche

Thomas Fritzsche

Fliesenlegermeister
Besuchen Sie unsere
eigene Ausstellung!

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG

Dorfing 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

TÜRENFEIN
KRÖBER Inhaber Uwe Kröber

Altes erhalten - neu gestalten.

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Haustür- und Fensterrenovierung
- Verglasungen aller Art/Bleiverglasung
- Treppenrenovierung
- Laminatverlegung

Heidelbergweg 8 g • 07580 Ronneburg
 Tel./Fax: 036602 22528
www.tuerenfein-kroeber.de



www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu
 Rechtsanwälte




Helge Klein
 Rechtsanwalt und
 Fachanwalt für Bau- und
 Architektenrecht

Robert Streu
 Rechtsanwalt und
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045

NICOLAUS & PARTNER
 INGENIEUR GbR

Digitaldruck
 Layout und Realisierung
 Amts- und Mitteilungsblätter
 Visitenkarten, Geschäftspapiere
 Folien, Planen und Aufkleber
 Plakate und T-Shirts
 Telefon und Computer
 TV und Internet

Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz | Tel.: 034496 60041
 Fax: 034496 64506 | E-Mail: NICOLAUS-Partner@t-online.de

WERBUNG - DRUCK - KOMMUNIKATION

KOMMUNA GmbH
 Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Ihr Partner in schweren Stunden



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

	04600 Altenburg Grüntaler Weg 9a Tel. 03447 371417	04610 Meuselwitz Fr.-Naumann-Str. 7 Tel. 03448 703277	04613 Lucka Altenburger Str. 4 Tel. 034492 46687
---	--	---	--

Fachmarkt für Haus, Hof, Garten und Bau
www.agroaw.de / agroservice@agroaw.de
 Nirkendorfer Str. 5 - 04603 Nobitz OT Ehrenhain

AGRO SERVICE
 ALTENBURG - WALDENBURG
 Telefon: 034494/83016 - Fax: 034494/83018

Frühlingsfest und 25 jähriges Jubiläum
 am Samstag, dem 19. März 2016, von 09:00 - 15:00 Uhr

Auf in die neue Gartensaison

- Quedlinburger Saatgut Tüte - **ab 0,29 €** auch in Premium-Qualität
- Aussaat- und Blumenerde, Grassamen
- Torfquelltöpfe, Torfanzuchttöpfe, Zimmertreibhaus
- Saatkartoffeln (verschiedene Sorten)
- Futterrübensaatgut: Rote Walze u. Brigadier
- Düngemittel und Pflanzenschutzmittel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tip

- Wein- und Saftverkostung
- Brennstoff-Infomobil
- Pflanzenschutzberatung
- für unsere Kinder
 - Hüpfburg
 - Torwandschießen
 - Bastelstraße und vieles mehr

Große Tombola mit vielen Überraschungen!

10 % Rabatt auf fast alle Artikel*

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Es gibt Roster, Kaffee, Kuchen ...

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr
 Sa.: 08.00 - 11.30 Uhr

Das Frühjahr kann kommen!

25 % Rabatt
 Bitte abtrennen und vorlegen!
 auf einen Artikel Ihrer Wahl! (gilt nur am 19. März 2016)

* Bitte beachten Sie unseren Aushang vor Ort.



Mo. – Fr. 7:00 – 18:00 Uhr direkt an der B 93
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr 04617 Treben
Tel. 034343 7100 OT Serbitz

DIE KFZ-FACHWERKSTATT in Ihrer Nähe
Besuchen Sie uns im Internet: www.autohaus-banisch.de
Unser Motto seit über 23 Jahren: fair - freundlich - gut

Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

Hyundai ix20 1,4 blue Trend, neues Modell, ver. Farben
KW (PS): 66 KW (90 PS) | Hubraum: 1.396 ccm | Kraftstoffart:
DIESEL | Verbrauch: innerorts 4,9 l/100 km | außerorts 3,8 l/100 km | **Mix**



Neuwagen
12.990,- €

4,2 l/100 km | CO₂-Emission: 110 g/km
Klimaanlage, 6 x Airbag, 6-Gang-Getriebe, NSW, Nichtraucherpaket, Metalliclack, gekühltes Handschuhfach, Chrom-Paket, Außentemperaturanzeige, 2 x 12 V-Steckdosen vorn, DZM, ABS m. Bremsassistent, ASR (Antriebschlupf-Regelung), ESP, Berg-Anfahr-Assistent, Reifendruck-Kontrollsystem, ZV mit FB, 2 x elektr. FH, u. v. m.

5 x Ford Focus 1.6 16V Style, 125 PS



ab 9.990,- €

EZ: 03/2013, 44 – 60 Tkm, ABS, ESP, ASR, ATA, 2-Zonen-Klimaautomatik, Color, ZV mit FB, Bremsassistent, 6 x Airbag, Servo, BC, 2 x el. FH + Asp. beh., DZM, Radio-CD mit USB, AUX + iPod Anschluss und Lenkradbedienung, Bluetooth-Anschluss sowie Sprachsteuerung für Radio, Klima, Telefon, get. Rückbank, 3 x Kopfstützen hi., el. Wfs., NSW, Scheckheftgepflegt u. v. m.

NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore Zäune Treppen Vordächer Metallarbeiten	Fabrikstraße 1 04617 Haselbach Tel. 034343 914 911 Fax 034343 914 912 Handy 0157 867 818 71
---	---

naumann-ihr-metallbaumeister@web.de

Idee trifft Harmonie ...

Taxibetrieb p. Böhme

Regis: 034343 91654

Mobil: 0163 2355128 | ABG: 03447 8988538

Leistungen:

- **Krankenfahrten**
- Dialysefahrten
- Chemotherapie
- Bestrahlung usw.

- **Taxifahrten aller Art**
- Einkaufsfahrten
- **Flughafentransfer**

*Wo Vertrauen wächst,
gedeiht Gesundheit*

PFLEGEDIENST MAHN

Häusliche Kranken- und Altenpflege MAHN GmbH

Gerstenberg: Am Sportplatz 45a, Tel.: 03 44 7 - 83 62 52
Lucka: Pestalozzistraße 1, Tel.: 03 44 92 - 26 98 05

Weitere Informationen auf: www.pflegedienst-mahn.com

**Seit 21 Jahren Erfahrung
und Pflege aus einer Hand:**

- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege in Gerstenberg
- Tagespflege in Lucka
- Betreutes Wohnen in Lucka
- 1. Wohngemeinschaft für Senioren im Altenburger Land

TAXI

ANRUF GENÜGT!

- Fahrten zur Strahlen-, Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Kranken- & Kurfahrten (für alle Krankenkassen)
- Rollstuhltaxi
- Großraumtaxi (8 Pers.)
- Flughafentransfer

E-Mail: Taxi.Juhnke@t-online.de
Internet: www.taxi-juhnke.de

Handy 01 73 / 988 20 84
01 73 / 988 21 85

70 40

schnell • sicher • zuverlässig

04617 Gerstenberg
Mühlstraße 54
Telefon 0177 / 53 85 520
Fax 03447 / 83 61 61

Service rund um's Haus

Pflasterarbeiten
Baulemente
Trockenbau
Hausmeisterdienste
Garten- und
Landschaftsgestaltung

Stefan Gilge

Sanitärinstallation

Neue Siedlung 10
04617 Haselbach

- **Trockenbau**
- **Raumausstatter**
- **Fliesen-, Platten- und Mosaikleger**

Tel. 034343-55798
Fax 034343-55799
Mobil 01520-8523541